

Rechtsstaat und Planung

Gesamtredaktion: Josef Azizi
Stefan Griller

Mit Beiträgen von: Hans Schlarman
Erich Wolny
Wolfgang Löwer
Michael Ronellenfitsch

Springer-Verlag

Wien · New York 1982



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	IX
HANS SCHLARMANN: Rechtskontrolle von Planungen in der Bundesrepublik Deutschland	1
I. Einleitung	1
II. Rechtskontrolle im Verwaltungsverfahren	2
III. Rechtskontrolle im gerichtlichen Verfahren	5
A. Einfluß der Planarten auf Kontrolleröffnung und Kontrolldichte	6
1. Verbindlichkeitsgrad	6
2. Rechtsform	6
a) Allgemeines	6
b) Rechtsform und Kontrolleröffnung	7
c) Rechtsform und Kontrolldichte	7
3. Planungsanlaß	9
a) Problemstellung	9
b) Stufenweiser Rechtsschutz als Lösungsansatz?	10
B. Kontrolldichte	12
1. Verfahrenskontrolle	12
2. Inhaltliche Kontrolle	12
a) Das Prüfungsschema des Bundesverwaltungsgerichts	13
aa) Allgemeine Rechtfertigung der Planung	14
bb) Prognosekontrolle	16
cc) Übereinstimmung der Planung mit den Planungsleitsätzen	18
dd) Das Abwägungsgebot	20
ee) Bindung an vorbereitende Verwaltungsentscheidungen	23
b) Planungsfehler-Katalog	24
ERICH WOLNY: Rechtskontrolle von Planungen in Österreich	27
I. Einleitung	27
II. Kontrollansprüche planungsbetroffener Gebietskörperschaften	31
A. Spannungsverhältnis zwischen Landes- und Bundesplanung	32
1. Raumordnungsprogramme — Fachpläne des Bundes	33
2. Kollision von Fachplänen des Landes und des Bundes	38
B. Spannungsverhältnis zwischen überörtlicher und örtlicher Raumplanung	39
C. Kollision der Raumpläne von Nachbargemeinden	46
III. Das Rechtsschutzbedürfnis einzelner Planungsbetroffener	49
A. Kriterien eines wirksamen Rechtsschutzes	49
1. Welche Raumplanungsentscheidungen greifen in die Rechtssphäre einzelner ein?	50
2. Wer kann ein Rechtsschutzbedürfnis geltend machen?	51
3. Beteiligung am Planungsverfahren	54
B. Kritische Analyse einiger Bereiche staatlicher Raumplanung	56
1. Der Flächenwidmungs- und der Bebauungsplan	56
2. Die Straßenplanung	62

VIII Inhaltsverzeichnis

	Seite
WOLFGANG LÖWER: Rechtskontrolle von Straßenplanungsentscheidungen	73
I. Eingrenzung des Themas	73
II. Klagebefugnis und Kontrollumfang der richterlichen Planprüfung	74
A. Gängige Behauptungen zum Umfang der richterlichen Kontrolle des Planfeststellungsbeschlusses	74
B. Notwendige Bausteine für die Bestimmung der Reichweite des richterlichen Kontrollzugriffs	76
C. Anfechtungslegitimation und Reichweite des richterlichen Kontrollzugriffs ...	78
1. Die Anfechtung des vorwirkend enteignungsbetroffenen Eigentümers	78
2. Die Anfechtung durch den „Plannachbarn“	82
a) Die Position der Rechtsprechung	82
b) Kritik und Ansätze im Schrifttum	84
c) Die Anfechtung durch den bloßen Interessenten	90
III. Zur Kontrolldichte richterlicher Nachprüfung des Planfeststellungsbeschlusses ...	91
A. Beschränkung der Fragestellung	91
B. Planungsrechtfertigung	93
C. Prognosekontrolle	96
MICHAEL RONELLENFITSCH: Fachplanung — Errichtung von Kernkraftwerken	99
I. Die Anlagengenehmigung nach dem AtG als Planungsentscheidung	99
II. Die Genehmigung von Kraftwerken	100
A. Genehmigungserfordernis	100
B. Überblick über das Genehmigungsverfahren	101
C. Besonderheiten des gestuften Verfahrens	102
III. Gerichtliche Kontrolle	104
A. Praktische Bedeutung der Rechtsprechung	104
B. Sachurteilsvoraussetzungen	105
1. Klagebefugnis	105
2. Präklusion	106
3. Nachbarschutz	107
4. Verbandsklage	109
C. Materielle Prüfung	110
1. Stand von Wissenschaft und Technik	110
2. Gebundene Erlaubnis	113
D. Vorläufiger Rechtsschutz	113
IV. Ergebnis	116
A. Tendenzen der Rechtsprechung	116
B. Kritik	116
C. Schlußbemerkung	117
Sachverzeichnis	119

Verzeichnis der Autoren

LÖWER, WOLFGANG, Dr. iur., Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Öffentliches Recht an der Universität Bonn, Abteilung Staatsrecht,

RONELLENFITSCH, MICHAEL, Dr. iur., Privatdozent für Öffentliches Recht (Staatsrecht und Verwaltungsrecht) an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer,

SCHLARMANN, HANS., Dr. iur., Rechtsanwalt, ehemals Wissenschaftlicher Assistent am Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster,

WOLNY, ERICH, Dr. iur., Universitätsassistent am Institut für Wirtschaftsrecht an der Universität Linz.